Südosteuropa: Politische Themen

Seiten 143

01) <u>Bulgarien schickt wegen Migration Truppen an die Grenze zur Türkei und</u> Griechenland



Bulgarien kündigte heute an, seine Grenze zu Griechenland und der Türkei aus Sorge um eine neue Welle illegaler Migration aus Afghanistan mit 400 bis 700 Soldaten zu "verstärken". An diesen Grenzen waren Anfang des Monats bereits tausend Soldaten stationiert.

"Der Druck auf die bulgarische Grenze wächst, das erfordert ein Handeln der Regierung, und genau das tun wir", sagte Verteidigungsminister Georgi Panayotov. Die Soldaten werden der Polizei helfen, "Hindernisse aufzubauen und zu überwachen", fügte er hinzu. Bulgariens Innenministerium sagt, der "Migrationsdruck" an den Grenzen zur Türkei und zu Griechenland habe in den letzten Wochen "zugenommen", berichtet AFP.

Auch die slowenische Vertretung in der EU hat zu diesem Thema für den 31. August ein Treffen der Innenminister in Brüssel angekündigt. Auch Griechenland und die Türkei verstärken die Grenzkontrollen. Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan sagte am 19. August, die Türkei habe keine Verantwortung, ein "europäisches Flüchtlingslager" zu sein. Die Türkei hält bereits eine große Zahl von Migranten zurück, die nach Europa wollen. Allerdings bekommt die Türkei bereits Milliarden Euro von der EU, um sich um Flüchtlinge zu kümmern.

Quelle: Geoplitika.news

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER

VATERLÄNDER